

Stadt
Melsungen



Sozialbericht 2024

Stand: August 2025

Einleitung

Der hier vorliegende Sozialbericht versteht sich als eine Bestandsaufnahme der Stadt Melsungen über die in einem bestimmten Zeitraum erbrachten Sozialleistungen, ihre statistischen Angaben sowie ihre Finanzierung.

Mit dem Sozialbericht sollen die sozialen kommunalen Leistungen eines Jahres - insbesondere die freiwilligen sozialen Angebote der Stadt - dokumentiert sowie Maßnahmen und Vorhaben der Gesellschafts- und Sozialpolitik als Überblick zusammengefasst dargestellt werden.

Der Bericht soll nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Juni 2016 einmal jährlich möglichst in Verbindung mit den Haushaltsberatungen vorgelegt werden. Er beinhaltet eine Beschreibung der Angebote und ihrer Inanspruchnahme sowie die hierzu verwandten Finanzmittel. Abgerundet wird der Bericht durch statistische Angaben zu Melsungen. Der Sozialbericht liefert insoweit wichtige Erkenntnisse für die Kommunalpolitik.

Der vorliegende Bericht basiert auf der Jahresrechnung 2024. Inhalte und Zahlenmaterial werden jährlich fortgeschrieben.

Die Stadt Melsungen hat im Berichtsjahr insgesamt 11.878.374,15 Euro für freiwillige soziale Leistungen in der Stadt zur Verfügung gestellt, im Vorjahr 9.992.343,55 Euro.

Sie wurden für folgende Bereiche verausgabt, die im Bericht näher erläutert sind (Vorjahresergebnisse in Klammern):

- Kinderbetreuung 8.037.799,42 Euro
[davon 3.426.514,35 Euro Zuschuss an freie / kirchliche Träger]
(2023: 6.898.170,36 Euro – 2.536.841,13 Euro)
- Jugend- und Familienbetreuung 352.708,37 Euro
(2023: 362.156,23 Euro)
- Seniorenbetreuung 96.710,29 Euro
(2023: 90.046,11 Euro)
- Flüchtlingsbetreuung 129,42 Euro
(2023: 5.394,51 Euro)
- Vereinsförderung 79.967,50 Euro
(2023: 79.513,49 Euro)

• Städtische Freizeiteinrichtungen (2023: 1.960.277,83 Euro)		2.669.402,41 Euro
davon:		
• Unterhaltung Sportplätze	(14.362,80 Euro)	85.702,32 Euro
• Betrieb Sporthallen	(545.432,14 Euro)	518.523,93 Euro
• Betrieb Gemeinschaftshäuser	(284.194,10 Euro)	306.898,68 Euro
• Betrieb Freibad	(433.862,02 Euro)	612.496,84 Euro
• Betrieb Hallenbad	<u>(732.426,77 Euro)</u>	<u>1.145.780,64 Euro</u>
	Summe: (1.960.277,83 Euro)	2.669.402,41 Euro
• Öffentlicher Personennahverkehr (2023: 596.785,02 Euro)		641.656,74 Euro
Summe:		11.878.374,15 Euro

11,9 Mio. Euro, damit rd. 26 % der Gesamtausgaben im Haushaltsjahr, wurden 2024 für freiwillige soziale Leistungen verausgabt (2023: 10 Mio. Euro; rd. 26,7 %). Dies ist nicht nur ein enormer Betrag für eine Stadt unserer Größenordnung, sondern zeigt auch die Anstrengungen, die die städtischen Gremien unternehmen, um die Attraktivität und die Lebensqualität in Melsungen zu erhalten und zu steigern.

Beispielhaft sind an dieser Stelle der Verzicht auf Kindergartengebühren für die Regelbetreuung als auch der Betrieb eines Stadtbusnetzes zu nennen, was keine andere Kommune im Schwalm-Eder-Kreis bietet.

Nicht ohne Grund lautet der Melsunger Slogan „Melsungen lohnt sich!“. Der vorliegende Sozialbericht belegt dies wiederum nachhaltig.

Melsungen, 06.08.2025

Der Magistrat



Timo Riedemann
Bürgermeister

Inhalt:

1. Kinderbetreuung	S. 5
2. Jugend- und Familienbetreuung	S. 10
2.1 Die Haspel	S. 10
2.2 Jugendparlament der Stadt Melsungen	S. 12
2.3 Kinder- und Familienbüro mit Familienzentrum	S. 13
3. Seniorenbetreuung	S. 14
4. Flüchtlingsbetreuung	S. 16
5. Vereinsförderung	S. 18
6. Städtische Freizeiteinrichtungen	S. 20
7. Öffentlicher Personennahverkehr	S. 26

1. Kinderbetreuung in Melsungen

Die Stadt Melsungen ist Träger von vier Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergarten Bachfeld, Kindertagesstätte „Am Schloth“, Kindergarten Röhrenfurth sowie Kindergarten Fuldaufer). In kirchlicher und privater Trägerschaft sind weitere fünf Betreuungseinrichtungen im Stadtgebiet angesiedelt.

Eine Hortbetreuung (Kinder im Grundschulalter) wird darüber hinaus in Verantwortung der SchulePlus gGmbH in der Schloth-Schule (Schule am Schloth) und der Christian-Bitter-Schule in Melsungen sowie der Wolfgang-Fleischert-Schule im Stadtteil Röhrenfurth angeboten.

Die Einrichtungen, ihre Größe und Angebote sind mit Ausnahme der Schulen aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

	Kindergarten Bachfeld	Kindertagesstätte Schloth	Kindergarten Röhrenfurth	Kindergarten Fuldaufer	Kath. Integrative Kindertagesstätte	Ev. Kindergarten Lutherhaus	Ev. Kindergarten Kutschengraben	KiM e.V.	KidS e.V.
Plätze gemäß Betriebserlaubnis	125	87	62	124	112	85	149	20	24
Gruppen	5	4	3	2	5	4	7	2	2
Altersgruppe	ab 18. LM	ab 10. LM	ab 10. LM	ab 10. LM	ab 1. LJ	ab 2. LJ	ab 1. LJ	1. – 3. LJ	1. – 3. LJ
Betreuungszeitraum	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.00 – 16.30 Uhr	07.30 – 16.30 Uhr	07.00 – 17.00 Uhr	07.15 – 16.30 Uhr	07.15 – 16.30 Uhr

Erläuterungen: LM = Lebensmonat
LJ = Lebensjahr

Die Anzahl der in Melsungen zum 01.09.2024 im Kindergartenalter gemeldeten Kinder, ihre Teilhabe am vorstehenden Betreuungsangebot sowie die Belegung / Auslastung der einzelnen Betreuungseinrichtungen sind aus den folgenden Tabellen ersichtlich. Auf die jeweiligen Erläuterungen wird verwiesen.

Altersgruppe	Anzahl (Kindergarten) Kinder Melsungen, Stand 01.09.2024									davon betreute Kinder	Betreuungsquote	Veränderungen zum Vorjahr in %
	Kernstadt	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Summe - Melsungen			
Kindergartenbereich:												
01.08.2018 - 31.07.2019	108	3	4	2	3	5	11	4	140	123	100	
01.08.2019 - 31.07.2020	89	6	5	3	4	9	13	4	133	165	100	
01.08.2020 - 31.07.2021	114	5	2	0	4	3	12	7	147	162	100	
Summe:	311	14	11	5	11	17	36	15	420	429 +63 492	100	+/- 0,0
U3- / Krippenbereich:												
01.08.2011 - 31.07.2022	98	8	0	0	2	5	17	7	132	70	95	
01.08.2022 - 31.07.2023	85	7	6	2	5	5	7	3	124	59	70	
01.08.2023 - 31.07.2024	75	4	1	0	5	8	5	2	100	8	5	
Summe	258	19	7	2	12	18	28	12	356	137 +30 167	38,5	+4,6

* Zum Stichtag (01.09.2024) waren bereits weitere Kinder in Betreuungseinrichtungen angemeldet, die erst im Laufe des Kindergartenjahres aufgenommen wurden und teilweise noch nicht in Melsungen wohnten.

Die in der o.a. Tabelle ausgewiesenen Zahlen der Kindergartenkinder wurden anhand der tatsächlichen Meldedaten (Personen mit Hauptwohnsitz in Melsungen) zum Beginn des Kindergartenjahres und nicht nach den zum 31.12.2024 veröffentlichten Angaben des Statistischen Landesamtes Hessen ermittelt; die der betreuten Kinder anhand der vorliegenden Anmeldungen bzw. Angaben der jeweiligen nichtstädtischen Träger.

Die Betreuungsquoten der Kinder in der Altersgruppe „Kindergarten“ liegt unverändert bei 100 %. Bedingt durch die Zugänge wird die Betreuungsquote im U3-Bereich zum Ende des Kindergartenjahres im Sommer 2025 bei 46,9 % liegen, zu Beginn bei 38,5 %.

In der besonders relevanten Altersgruppe ab der Vollendung des 1. Lebensjahres bis zum 3. Lebensjahr liegt mit 159 Kindern die Betreuungsquote bei rund 63 %.

Auslastung der Kinderbetreuungseinrichtungen

Stand: 01.09.2024

Einrichtungen/ Betreuungs- plätze													
Betreuungsarten	KiGa Bachfeld	KiTa Am Schloth	KiGa Fuldaufer	KiGa Röhrenfurth	Ev. KiGa Lutherhaus	Ev. KiGa Kutschengraben	Kath. Kindergarten	KidS e.V.	KiM e.V.	Schule-Plus e.V. Schloth	Schule-Plus e.V. CBS	Schule-Plus e.V. WFS	Summe
Regelbetreuung:													
• U-3 Kinder; Krippe	9	1	7	3	3	2	7	0	5	-	-	-	37
• Kindergarten	28	9	13	8	16	18	14	-	-	-	-	-	106
• Hort	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-	-	0
¾ Tag Betreuung:													
• U-3 Kinder; Krippe	2	7	10	8	2	10	7	11	10	-	-	-	67
• Kindergarten	35	24	29	18	19	25	20	-	-	-	-	-	170
• Hort	0	24	0	0	0	2	0	-	-	0	0	-	26
Ganztagsbetreuung:													
• U-3 Kinder; Krippe	2	1	7	0	0	4	1	13	5	-	-	-	33
• Kindergarten	23	7	35	12	22	32	22	-	-	-	-	-	153
• Hort	0	1	0	0	0	23	0	-	-	80	90	26	220
Summe belegte Plätze	99	74	101	49	62	116	71	24	20	80	90	26	812
Genehmigte Betreuungsplätze	125	87	124	62	85	149	112	24	20	80	90	26	984
Auslastungsquote	77,2	85,1	81,5	79,0	73,0	77,9	63,4	100	100	100	100	100	82,6

Anmerkungen:

Ein Betreuungsplatz gilt als belegt, wenn zum Stichtag (01.09.2024) eine verbindliche Anmeldung für das Kindergartenjahr vorliegt, das am 31.07. des Folgejahres endet!

Differenzen zwischen den belegten Einrichtungsplätzen und der auf der vorherigen Seite angegebenen Anzahl betreuter Kinder erklären sich wie folgt:

- Ältere Kinder, die vor dem 01.08.2018 geboren sind, aber aufgrund ihrer Entwicklung noch nicht schulfähig sind, werden in den Einrichtungen zwar betreut, sind in der Tabelle auf der vorherigen Seite nicht enthalten.
- Auswärtige Kinder werden in den Melsunger Einrichtungen zusätzlich zu den Melsunger Kindern betreut.
- Kinder, die z.B. im Laufe des Kindergartenjahres von der U-3-Betreuung in die Kindergartenbetreuung wechseln, sind zum Teil doppelt erfasst.

Seit 01.08.2008 werden in Melsungen für die Regelbetreuung der Kindergartenkinder unabhängig vom Träger der Einrichtung keine Kindergartengebühren erhoben. Die Stadt Melsungen erstattet den Kirchen den Einnahmeverlust.

Die übrigen Betreuungsgebühren betragen seit der letzten Anpassung am 01.08.2018:

Krippenbereich

Regelbetreuung (5 Stunden):	120 €/Monat in altersübergreifenden Gruppen 180 €/Monat in reinen Krippengruppen
¾-Tag-Betreuung (7 Stunden):	140 €/Monat in altersübergreifenden Gruppen 200 €/Monat in reinen Krippengruppen
Ganztagsbetreuung (9 Stunden):	160 €/Monat in altersübergreifenden Gruppen 220 €/Monat in reinen Krippengruppen

Kindergartenbereich

¾-Tag-Betreuung (7 Stunden):	6,25 €/Monat
Ganztagsbetreuung (9 Stunden):	18,75 €/Monat
Zusatzstunde	6,25 €/Monat

Hortbereich

¾-Tag-Betreuung (7 Stunden):	65,00 €/Monat
Ganztagsbetreuung (9 Stunden):	102,00 €/Monat

Das eingangs dargestellte Betreuungsangebot führt unter Berücksichtigung vorstehender Gebührensätze im Jahr 2024 zu Aufwendungen von **8.037.799,42 Euro** einschl. der Zuschüsse an die nichtstädtischen Träger.

Einzelheiten sind aus der Tabelle auf der folgenden Seite ersichtlich.

Finanzdaten Kindertagesstätten 2024

Finanzdaten						
Kindertagesstätten	2024					
Kindertagesstätten / Erträge - Aufwendungen	Zuschüsse an freie und kirchliche Träger in Euro	Bachfeld in Euro	Schloth in Euro	Fuldafer in Euro	Röhrenfurth in Euro	Gesamtsummen in Euro
Gebühren / Verpflegungs-entgelte		74.062,60	55.926,00	63.756,00	33.990,00	227.734,60
Kostenersatzleistungen			47.664,02	31.004,50	47.267,07	125.935,59
Zuwendungen des Landes Hessen Bambini – Knirps - Integration		461.839,42	267.887,16	487.819,76	282.807,33	1.500.353,67
Aufgelöste Sonderposten		2.927,00	22.635,00	6.603,00	15.972,00	48.137,00
Summe Erträge		538.829,02	394.112,18	589.183,26	380.036,40	1.902.160,86
Personalaufwand		1.135.336,14	882.435,33	1.095.195,83	789.905,88	3.902.873,18
Sachaufwand		98.779,14	151.719,49	244.438,32	79.741,60	574.678,55
Abschreibungen		28.645,01	53.926,84	10.862,87	35.744,60	129.179,32
Zuschüsse	3.426.514,35		2.102,52	1.176,00	1.275,50	3.431.068,37
Summe Aufwand	3.426.514,35	1.262.760,29	1.090.184,18	1.351.673,02	906.667,58	8.037.799,42
Defizit	-3.426.514,35	-723.931,27	-696.072,00	-762.489,76	-526.631,18	-6.135.638,56

Nach der Teilnahme der Stadt Melsungen an dem Förderprogramm des Landes Hessen über eine erweiterte „Beitragsfreistellung für den Besuch des Kindergartens und Weiterentwicklung der Qualität in hessischen Tageseinrichtungen“ - Landesförderung für alle drei Kindergartenjahrgänge im zeitlichen Umfang von sechs Stunden täglicher Betreuung - stellt sich die Ausgaben- und Einnahmesituation in der *Regelbetreuung* der Kindergärten ab dem 01.08.2018 wie folgt dar:

Jährlichen Kosten pro Platz in Höhe von ca. 7.230 € stehen Einnahmen in Höhe von aktuell 3.175 € gegenüber. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus 800 € allgemeine Trägerentlastung, 300 € Qualitätspauschale, 285 € „Gratis Kita-Pauschale“ und 1.790 € aktuelle Landesförderung. Hieraus ergibt sich ein Defizit in Höhe von 4055 € pro Jahr für einen Platz im Regelbereich eines Kindergartens. Das monatliche Defizit liegt somit bei rund 265 € - der Kostendeckungsgrad beträgt ca. 56 %.

Beispielhaft wird die Kostenstruktur eines *Krippenplatzes* in der $\frac{3}{4}$ -Tagsbetreuung benannt:

Für Krippenplätze müssen im Vergleich zu Kindergartenplätzen die dreifache Anzahl an Fachkraftstunden vorgehalten werden. Hieraus ergibt sich aktuell ein jährlicher Ausgabebedarf in Höhe von rund 29.300 € pro Krippenplatz.

Die Einnahmen in Höhe von 7.335 € - bestehend aus 2.400 € Elternbeiträgen (12 Monate x 200 €/Monat), 4.350 € allgemeine Trägerentlastung und 300 € Qualitätspauschale + 285 € „Gratis Kita-Pauschale“ - führen zu einem Defizit in Höhe von 21.965 € pro Jahr. Rein rechnerisch ergibt sich hieraus ein monatliches Defizit in Höhe von rund 1.830 € - bei einem Kostendeckungsgrad von ca. 25 %.

2. Jugend- und Familienbetreuung

2.1 Die Haspel

Sowohl die Betreuung der Jugendlichen als auch die Beratung und Unterstützung von Familien ist ein großes Anliegen der Stadt Melsungen.

Alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von acht bis 23 Jahren, die in Melsungen und Umgebung leben, sollen die Möglichkeit haben, sich in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu treffen. Aus diesem Grund hat die Stadt Melsungen gemeinsam mit Kirchen, Parteien, Verbänden und Vereinen im Jahr 1977 den gemeinnützigen Verein Melsunger Jugendtreff e.V. - Die Haspel gegründet, welcher das Jugendzentrum in der Kernstadt betreibt und durch die Stadtjugendpflege die selbstverwalteten Jugendclubs in den Stadtteilen unterstützt. Darüber hinaus obliegt den Mitarbeitern des Melsunger Jugendtreffs die Begleitung des Jugendparlaments der Stadt Melsungen. Insgesamt beschäftigt der Melsunger Jugendtreff vier hauptamtliche Sozialarbeiterinnen mit unterschiedlichen Stundenumfängen.

Der Melsunger Jugendtreff bietet für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zum einen den Offenen Bereich, mit regelmäßigen Öffnungszeiten von dienstags bis samstags von 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr und sonntags von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr, und themenbezogene Arbeitsgruppen in sportlichen, kreativen, hauswirtschaftlichen und schulischen Bereichen an. Hier wird täglich Unterstützung und Intervention in allen Problem- und Lebenslagen von jungen Menschen geleistet. Zum anderen werden vielseitige Ferienangebote im Winter, Frühling und Herbst sowie verschiedenste Workshops, Projekte und Ausflüge innerhalb sowie außerhalb der Ferien für jeweils bis zu 40 Kinder und Jugendliche geschaffen, welche soziale, kulturelle, kreative, sportliche und bildende Aspekte beinhalten. Neben der Planung und Durchführung dieser Angebote koordiniert das Team der Haspel außerdem den beliebten Melsunger Sommer. Bei diesem bieten, neben dem Melsunger Jugendtreff, mittlerweile über 30 Kooperationspartner (Vereine, Institutionen, Unternehmen, Privatpersonen) vielseitige Veranstaltungen während den gesamten sechs Sommerferienwochen an.

Für den Melsunger Sommer 2024 mit seinen 39 verschiedenen Veranstaltungen haben sich insgesamt 244 Kinder und Jugendliche angemeldet. Da sich einige Teilnehmer gleich für mehrere Veranstaltungen anmeldeten, konnten insgesamt 790 Veranstaltungsanmeldungen verzeichnet werden.

Des Weiteren haben sich im Jahr 2024 für die Winterferienspiele mit vier Tagesveranstaltungen, insgesamt 79 Kinder angemeldet, sodass 164 Veranstaltungsanmeldungen verzeichnet werden konnten. Für die Osterferienspiele mit ebenfalls vier Tagesveranstaltungen, meldeten sich insgesamt 151 Kinder an, sodass es insgesamt 224 Veranstaltungsanmeldungen gab. Für die Herbstferienspiele mit fünf Tagesveranstaltungen, meldeten sich insgesamt 91 Kinder an, sodass 170 Veranstaltungsanmeldungen verzeichnet werden konnten.

Ebenso fand auch ein Audioguide-Projekt, in den Osterferien sowie diverse Tagesausflüge, wie unter anderem ein Ausflug in das Heide Park Resort für Kinder und Jugendliche und in einen Escape-Room statt. Darüber hinaus wurden noch weitere Alltagsereignisse wie Kicker- und Billard-Turniere, eine Faschingsfeier, eine Halloweenfeier und eine Vollversammlung mit Jugendbeiratswahl durchgeführt.



Alle Angebote des Melsunger Jugendtreffs finden unabhängig vom sozialen, kulturellen, ethnischen sowie religiösen Hintergrund, von der sexuellen Orientierung und dem Geschlecht der Klientel statt.

Ziel der Kinder- und Jugendarbeit ist es, die soziale Kompetenz der Heranwachsenden zu fördern, diese in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und zu stärken sowie sie schrittweise an die Übernahme von Verantwortung heranzuführen. Großer Wert wird dabei auf Selbst- und Mitbestimmung gelegt.

Konkrete Schwerpunkte der Jugendarbeit des Vereins sind:

- Hausaufgaben- und Lernhilfe sowie Bewerbungstraining
- kulturelle, sportliche, kreative und bildende Angebote
- Medienpädagogik
- geschlechtsspezifische Arbeit
- politische Bildung
- Ausbildung, Qualifizierung und Resozialisierung

Die Stadt Melsungen stellt die Räumlichkeiten für die Jugendarbeit sowohl in der Kernstadt als auch in den Stadtteilen unentgeltlich zur Verfügung und finanziert die Arbeit des Vereins Melsunger Jugendtreff nahezu vollständig. Zudem wird der Verein durch den Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e.V. und anderen Förderern, durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Teilnahmegebühren finanziert. Personalkosten für die Stadtjugendpflege werden zudem durch den Schwalm-Eder-Kreis über die Stadt Melsungen bezuschusst.

2.2 Jugendparlament der Stadt Melsungen

Sich in der Kommunalpolitik zu engagieren, eröffnet die Möglichkeit, mitzugestalten und damit dies auch Jugendliche machen können, gibt es das Jugendparlament der Stadt Melsungen.

Zurzeit bilden neun Parlamentarier*innen im Alter von 13 bis 18 Jahren das Jugendparlament. In den Ausschüssen der Stadt Melsungen und in der Stadtverordnetenversammlung wird das Jupa mit jeweils mindestens einem Mitglied vertreten. Gewählt wurde das Jupa im Dezember 2022 mit 12 Mitglieder*innen – drei Parlamentarier*innen sind aus verschiedenen Gründen ausgetreten.

Gestartet ist das Jupa mit dem Bedürfnis, etwas zu ändern, mit Anregungen und vielen Ideen, manche von ihnen wurden umgesetzt, wie die Jupa-Briefkästen, die an vielen Standorten in Melsungen neu verteilt und aufgestellt wurden. Die Idee dahinter ist, mithilfe der Briefkästen einen Kommunikationsweg zwischen den Jugendlichen in Melsungen und dem Jupa herzustellen, damit die Wünsche und Ideen, die die Jugendlichen haben, möglichst schnell besprochen werden können.

Ein Wunsch, welcher das Jupa von Anfang an begleitet hat und auch schon die Jugendparlamente davor, ist der Wunsch nach einem Kino in Melsungen. Mehrfach wurde dieser Wunsch schon diskutiert, aber eine Lösung bisher noch nicht gefunden. Im Sommer wurde ein Kompromiss gestartet: Schon Anfang letzten Jahres hat das Jupa begonnen, bei der Freilichtbühne mitzuhelfen und durfte im Sommer 2024 auch unter anderem die Filmauswahl mitgestalten. Mit dabei war ein Film für Kinder und Jugendliche und die magische Reise mit Harry Potter nach Hogwarts war für die Freilichtbühne und für das Jupa ein großer Erfolg, sodass diese Zusammenarbeit nächstes Jahr gerne fortgesetzt wird.

Die Wünsche der Jugendlichen wurden aber nicht nur durch Umfragekarten herausgefunden, sondern auch dadurch, dass das Jupa bei vielen Festen und Veranstaltungen vertreten war und sich an vielen Orten vorstellen durfte, wie zum Beispiel beim Abschlussfest des Melsunger Sommers, beim Toleranz Akustik Konzert Draußen und an den örtlichen Schulen. Das Jugendparlament hat für diese Anlässe gezielte Umfragen entworfen. Das Feedback der Jugendlichen war positiv, aber obwohl sich viele Jugendliche in Melsungen wohlfühlen, ist die Sicherheit ein schwieriges Thema für viele. Genauere Probleme wurden durch eine der eben genannten Umfragen ermittelt und an den Bürgermeister weitergegeben. Schon recht früh kam deshalb die Idee eines Heimwegtelefons auf. Diese Idee wurde weitergedacht und besprochen und wird hoffentlich bald durch das KOMPASS-Projekt umgesetzt.

Weitere Zusprüche für das Engagement des Jupa gab es Anfang 2024. Der jährliche Schulpreis für Engagement, des SMMP-Ordens, wurde mit einem Preisgeld von 2.500 Euro an die Sprecherin des Jugendparlamentes Merle Grönlund verliehen. Mit diesem Preisgeld wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Melsungen eine Tischtennisplatte für Jugendliche am Fuldaufer gebaut.

Politik macht vielen Jugendlichen Angst und daran möchte das Jugendparlament etwas ändern und setzt sich deswegen für die Interessen der Jugendlichen in Melsungen ein. Das Jugendparlament bringt die Kommunalpolitik ein Stück näher an die Jugend heran und arbeitet in Kooperation mit weiteren politischen Vertreter*innen daran, dass in Zukunft mehr Jugendliche Melsungen mitgestalten.

2.3 Kinder- und Familienbüro mit Familienzentrum

Der Stadt Melsungen ist das Wohl der Familien ein besonderes Anliegen. Aus diesem Grund gibt es seit 2003 das Kinder- und Familienbüro. Seit 2006 ist das Büro der Kinder- und Familienbeauftragten in der Harnings Mühle, Huberg 4 in Melsungen untergebracht. Seit 2012 wird die Einrichtung als Familienzentrum vom Land Hessen anerkannt und gefördert. Es ist die zentrale Informations- und Anlaufstelle für Melsunger Eltern, Kinder und Jugendliche.

Hier werden vielfältige Angebote für Melsunger Einrichtungen, Vereine, Institutionen und Familien von der Kinder- und Familienbeauftragten organisiert und koordiniert. Das Aufgabengebiet umfasst:

- Information, Beratung und Unterstützung von Eltern, Kindern und Fachkräften,
- Initiation, Koordination und Vernetzung von unterstützenden Angeboten,
- Ausbau von familienfreundlichen Strukturen in der Stadt,
- Vertretung der Interessen von Kinder und Familien im kommunalen Bereich,
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen (z. B. Weltkindertag),
- Planung und Unterstützung von familienunterstützenden Angeboten (u. a. Elterngespräche, Elterntreff, Fortbildungen und Kurse)
- Leitung, Ausbau und Koordination des Familienzentrums einschließlich Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln beim Hessischen Sozialministerium

Die Kinder- und Familienbeauftragte unterstützt und gibt Informationen über:

- Erstberatung in Krisensituationen
- Weitervermittlung in Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Hilfe in schwierigen Lebenslagen
- Betreuungs- und Bildungseinrichtungen
- Tageseltern, Notmütter, Familienpaten
- Familienhebamme/Frühe Hilfen
- Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- Schule, Jugendarbeit und Verein
- Willkommensberatung für Familien, die neu nach Melsungen gezogen sind

Das Familienbüro ist außerdem Ansprechpartner und Koordinator für den Förderverein für ein zukunftsfähige Melsungen e. V. und betreut die geförderten Projekte. Im Jahr 2024 wurden 49 Projekte mit rund 110.000,00 Euro in Melsungen gefördert. Dies wird durch Spendengelder ermöglicht.

Das Familienzentrum unterstützt das Miteinander von Generationen und Kulturen. Durch die Förderung des Hessischen Sozialministeriums konnten die Angebote auch in 2024 weiter ausgebaut und dem Bedarf der Besucher angepasst werden.

Im Familienzentrum sind folgende Angebote zu finden:

- Kinder- und Familienbüro mit Beratung und Vermittlung
- Berufswahlbüro für Jugendliche und Qualifizierung von Flüchtlingen (Förderverein)
- Integrationsbüro (Förderverein) mit Sprachkursen und Sozialberatung
- Sportcoach (LSB)
- Vermittlung von KulturdolmetscherInnen
- Hospizberatung und Trauercafé (Hospizgruppe Felsberg-Melsungen)
- Beratung für Schwangerschaft, Sexualität und Partnerschaftsfragen (AWO und Stiftung VIVA)
- Schuldnerberatung (AWO)
- Sprechstunde bei der Familienhebamme
- Elterntreff DropIn(klusive) für Eltern und Kinder von 0 – 3 Jahren
- Kurse VHS (Nähen und Yoga)
- Seniorenturnen
- Spinnstube
- Präventionskurse (Gesunder Schwalm-Eder-Kreis)
- Beratung Job-Café (Starthilfe und Jobcenter)
- Selbsthilfegruppen, Vernetzungstreffen, Fortbildungen, Vorträge und Kurse
- Jugendmigrationsdienst
- Schule Plus
- Arbeitskreis Kinder- und Jugendzahnpflege
- Yoga für Schwangere
- Babymassage
- Sprachkurse Deutsch4U Mama lernt Deutsch mit Kinderbetreuung

Für die Jugend- und Familienbetreuung wurden im Jahr 2024 insgesamt **352.708,37 Euro** verausgabt.

3. Seniorenbetreuung

Der Stadt Melsungen ist es ein besonderes Anliegen, den Seniorinnen und Senioren die Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander sicherzustellen. Um dies zu gewährleisten wurde im Jahr 1990 der Seniorenbeirat gegründet und im Jahr 1995 wurde eine hauptamtliche Vollzeitstelle, die der Seniorenbeauftragten, eingerichtet.

Der Seniorenbeirat setzt sich aus Vertretern folgender Organisationen zusammen:

- Bürgermeister der Stadt Melsungen
- Evangelische Kirchengemeinde
- Katholische Kirchengemeinde
- Freikirchen
- Dr. Horst-Schmidt-Haus
- Je einem Mitglied der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

Der Seniorenbeirat fungiert als Bindeglied zwischen den Seniorinnen und Senioren und der Stadt Melsungen. Es finden in regelmäßigen Abständen Sitzungen statt, um über die Belange der Seniorinnen und Senioren zu sprechen.

Der Arbeitsplatz der Seniorenbeauftragten ist im Dienstleistungszentrum in der Sandstraße angesiedelt, von hier aus ist sie Ansprechpartnerin in allen Belangen rund um das Thema Älterwerden in Melsungen. Es finden regelmäßige Beratungen statt, hier geht es um die Themen:

- Pflege (Pflegegrad, Hausnotruf etc.)
- Wohnen (barrierefreies Wohnen, betreutes Wohnen, Pflegeheimplatz etc.)
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
- Grundsicherung im Alter

Weitere Aufgabengebiete sind im Bereich:
Netzwerkarbeit

- Projektinitiierung
- Ehrenamtsbegleitung
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren

Zweimal jährlich erscheint der Veranstaltungskalender mit dem Namen „Aktiv dabei“ mit vielfältigen Angeboten für ältere Menschen in Melsungen. Ein großer Teil der Veranstaltungen findet im Seniorentreff über der Stadtbücherei statt.

Folgende Veranstaltungen werden angeboten:

- Gegen die Einsamkeit im Alter:
 - Gemeinsame Mittagessen
 - Gemeinsame Kaffeetrinken
 - Spielenachmittage
 - Spinnstube
- Kulturelle Angebote:
 - Busfahrten zu Theatervorstellungen
 - Literaturlesungen
- Digitales Angebot:
 - Smartcafé mit Themen rund um Computer/Smartphone/Laptop
 - Digitale Sprechstunde
- Sportliches Angebot:
 - Gymnastik im Sitzen
 - Begleitete Spaziergänge
 - Wandern
 - Radfahren
- Kognitives Angebot:
 - Ganzheitliches Gedächtnistraining
- Beratungsangebote zum Thema Demenz

- Vorträge zu den Themen Gesundheit und Vorsorge (Ernährung, Klimawandel, Wohnraumanpassung etc.)
- Busfahrten in verschiedene Regionen (Weihnachtsmärkte, Stadtführungen etc.)

Die Kooperation mit dem ansässigen AWO Pflegeheim sowie den beiden Einrichtungen für betreutes Wohnen ist obligatorisch. Im Dr. Horst-Schmidt-Haus findet jährlich ein „Erdbeerfest“ statt, ferner werden den Bewohnerinnen und Bewohnern in der Vorweihnachtszeit kleine Geschenke überreicht.

In den beiden Wohnanlagen werden regelmäßig digitale Angebote durch die Stadt Melsungen angeboten. Eine intensivere Zusammenarbeit ist hier ausdrücklich erwünscht. In Röhrenfurth besteht die Gruppe W.i.R., hier gibt es z. B. das Reparaturcafé, eine Apfelgruppe und einen Besuchsdienst. Regelmäßig stattfindende Wanderungen werden angeboten und einmal pro Quartal findet ein geselliges Beisammensein statt. Diese Gruppe wird von der Seniorenbeauftragten unterstützt.

Weitere Kooperationen bestehen mit:

- der Alzheimergesellschaft Schwalm-Eder e.V.
- dem Pflegestützpunkt des Schwalm-Eder-Kreises
- GÄSE- „Gemeinsam älter werden zwischen Schwalm und Eder“
- dem Hospizdienst Melsunger Land
- dem Gesunden Schwalm-Eder-Kreis +

Seit dem Jahr 2020 besteht der Verein „Aktiv dabei“, hier werden Seniorinnen und Senioren durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützt, möglichst lange selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden zu leben.

Die Aufwendungen für die Seniorenbetreuung betragen im Jahr 2024 insgesamt **96.710,29 Euro**.

4. Flüchtlingsbetreuung

Im Familienzentrum in Harnings Mühle, Huberg 4, ist die Integrationsstelle und das Berufswahlbüro mit einer in Teilzeit beschäftigten Mitarbeiterin untergebracht. Sie ist die Ansprechpartnerin für Menschen mit Migrationshintergrund aber auch für Institutionen, Vereine und Ehrenamtliche. Sie kümmert sich um die Koordination der Hilfsangebote und Fördermöglichkeiten. Im Familienzentrum ist die Integrationsstelle mit den weiteren Angeboten im Haus vernetzt. Außerdem nimmt die Mitarbeiterin der Integrationsstelle regelmäßig an den Austauschtreffen des Schwalm-Eder-Kreises teil. Die Integrationsstelle und das Berufswahlbüro werden vom Förderverein für ein zukunftsfähiges Melsungen e. V. gefördert.

Die beiden Arbeitsbereiche sind eng miteinander verbunden. Die Schwerpunkte liegen bei Sprach- und Lernförderung, sowie bei der Unterstützung in der Berufsorientierung.

Das Beratungsangebot ist niedrigschwellig und kostenlos.

Tätigkeiten der Integrationsstelle:

Sprachförderung in der Harningsmühle:

Das Sprachangebot für Frauen wird schon seit Januar 2016 angeboten. Während der Sprachkurse wird gleichzeitig eine Kinderbetreuung für die Kinder der Teilnehmerinnen angeboten, die noch keinen Kindergartenplatz erhalten haben. Dank der Landesmittel des Programmes „Deutsch4U“ kann die Integrationsstelle zweimal wöchentlich die Sprachförderung auf zwei unterschiedlichen Niveaustufen anbieten – Alphabetisierung 1 und 2 (Anfänger und Fortgeschrittene). Zusätzliche Sprachangebote auf dem Sprachniveaus A1 und A2 angeboten. Der Unterricht wird von erfahrenen ehrenamtlichen Lehrkräften erteilt, die mit dem vom BAMF empfohlenen Lehrwerken für die Sprach- und Integrationskurse arbeiten. Damit sind unsere Sprachkurse eine Ergänzung und gute Vorbereitung für weitere Sprachkurse, insbesondere für die Integrationskurse, da zahlreiche Teilnehmer mit langen Wartezeiten rechnen müssen.

Projekt Kulturdolmetscher:

- Sprach- und Kulturmittler im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich
- Förderung durch die WIR Koordination des Schwalm-Eder-Kreises

Projekt Nachhilfe für SchülerInnen und Auszubildende mit und ohne Migrationshintergrund:

- Lernförderung, finanziert durch die WIR-Vielfalts-Koordination des Schwalm-Eder-Kreises

Projekt Sportcoach:

- Vermittlung von Sportangeboten und bei örtlichen Vereinen
- Schwimmförderung im Melsunger Schwimmbad
- Unterstützung der sportlichen Aktivitäten

PerspektivePlus:

- Einstiegsqualifizierung (EQ) - Programm der Firma B. Braun, das mit dem IHK-Zertifikat abgeschlossen wird gemeinsam mit ehrenamtlichen und betriebliche Mentoren, in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter, Agentur für Arbeit und dem Berufswahlbüro werden die Teilnehmenden begleitet und wenn möglich befähigt im Anschluss eine Ausbildung bei einem Unternehmen zu beginnen.

Weitere Tätigkeiten:

- Beratung und Hilfe mit Formularen und Anträgen
- Kontakte zu Behörden, Ärzten, Kitas und Schulen
- Unterstützung der Ehrenamtlichen in Melsungen
- Berufsorientierung
- Verweisberatung zu Fachstellen
- Kontakte zum Netzwerk

Die Aufwendungen der Stadt Melsungen für die Flüchtlingsbetreuung im Jahr 2024 beliefen auf insgesamt **129,42 Euro**. Hinzu kommt ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von **45.244,00 Euro**.

5. Vereinsförderung

Örtliche Vereine sind ein wichtiger Bestandteil der örtlichen Gemeinschaft.

In Anerkennung dieser Funktion, die die städtischen Aufgaben im Bereich der Daseinsvorsorge und der Jugendarbeit nachhaltig ergänzen, fördert die Stadt Melsungen die örtlichen Vereine durch direkte Zuschüsse, die Bereitstellung von Übungsräumen sowie subventionierte Dienstleistungen.

Grundlage für die Vereinsförderung bildet seit Oktober 2008 die „Richtlinie zur Förderung der Vereine in Melsungen (VFR)“.

Gefördert werden danach gemeinnützige Vereine, Vereinigungen, Ortsgruppen und Verbände, die allen interessierten Einwohner/innen Melsungens offenstehen, mit Sitz und Tätigkeit in Melsungen, wenn sie kulturelle, sportliche, soziale, gesundheitliche oder bildende Ziele verfolgen.

Die Vereine erhalten nach ihren Aufgaben einen jährlichen Regelzuschuss aus den nachfolgenden Budgets:

- | | |
|---|-------------|
| • Sportförderung
einschl. Jugendförderung / Energiekostenzuschüsse | 46.900 Euro |
| • Feuerwehr | 3.000 Euro |
| • Kultur / Musik | 6.000 Euro |
| • Soziales / Gemeinnütziges | 5.500 Euro |
| • Einzelfallvergaben | 6.700 Euro |

Die Höhe ist abhängig von der Mitgliederzahl und dem Umfang der Jugendarbeit.

Darüber hinaus werden Zuschüsse gewährt für:

- Vereinsjubiläen,
- Kulturelle Veranstaltungen,
- Kinder- und Jugendfreizeiten sowie internationale Begegnungen,
- Teilnahme an Sportveranstaltungen und Meisterschaften,
- Anschaffung von Sportgeräten und Musikinstrumenten und
- besondere Einzelfälle.

Im Jahr 2024 betragen die Zuschüsse an Vereine **79.967,50 Euro**.

Im Einzelnen erhielten:

- | | |
|--|---------------|
| • Freundeskreis für Suchtkranke Melsungen e.V. | 1.151,00 Euro |
| • Mal- und Toepferhaus e.V. | 150,00 Euro |
| • Verein zur Pflege und Erhaltung Günsterode | 150,00 Euro |
| • Cantilenas e.V. | 250,00 Euro |
| • Chorvereinigung Röhrenfurth | 250,00 Euro |
| • Egerländer Musikanten | 250,00 Euro |
| • Männerchor Concordia Liedertafel | 266,50 Euro |
| • MGV Deutsche Eiche Günsterode | 250,00 Euro |
| • FTSV Kehrenbach e.V., Sparte Gesang | 250,00 Euro |
| • Harmonie Musik Melsungen e.V. | 385,00 Euro |

• Karneval Gemeinschaft Röhrenfurth	368,50 Euro
• MGV 1896 (Männergesangverein) Kichhof	250,00 Euro
• Melsunger Musikantengilde e.V.	250,00 Euro
• Melsunger Karneval-Club	331,00 Euro
• Sportgemeinschaft 1909 Kirchhof e.V, Sparte Gesang	250,00 Euro
• Volkschor 1923 Günsterode e.V., Sparte Gesang	250,00 Euro
• Depash-Depression und Angst	390,00 Euro
• Psychosoziales Zentrum, Kontakt- /Beratungsstelle	150,00 Euro
• Verein für Deutsche Schäferhunde, Melsungen	377,00 Euro
• HO SIN DO Karateverein Melsungen e.V.	573,00 Euro
• ASC Melsungen e.V.	1.007,50 Euro
• ASV Costa-Cörla e.V.	213,00 Euro
• Flugmodellsportverein 1969 e.V.	629,00 Euro
• FTSV Kehrenbach e.V., Sparte Sport	696,00 Euro
• Volkschor 1923 Günsterode, Sparte Fußball	317,50 Euro
• Melsunger FV 08 e.V.	5.185,50 Euro
• Motorsportclub Melsungen 1927 e.V.	1.657,00 Euro
• Melsunger Turngemeinde 1861 e.V.	9.928,50 Euro
• Schützengilde 1924 e.V. Melsungen	2.706,00 Euro
• Schützenverein Georgenfeld 1953 e.V.	1.082,50 Euro
• Sportgemeinschaft 1909 Kirchhof e.V., Sparte Sport	3.146,00 Euro
• Tennisclub Blau-Weiss, Melsungen	2.574,00 Euro
• TSV Adelshausen 1909 e.V.	565,00 Euro
• TSV 1980 Günsterode	897,00 Euro
• TSV 1912 Obermelsungen e.V.	2.231,00 Euro
• TSV Röhrenfurth 1904 e.V.	3.936,50 Euro
• TSV Schwarzenberg 1923 e.V.	3.246,50 Euro
• Dartclub Melsungen e. V.	250,00 Euro
• Wassersportverein Melsungen 1952 e.V.	412,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Adelshausen	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Günsterode	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Kehrenbach	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Kirchhof	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Melsungen	525,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Obermelsungen	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Röhrenfurth	250,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Schwarzenberg	175,00 Euro
• Freiwillige Feuerwehr Einsatzabteilung Melsungen	1.200,00 Euro
• VdK Ortsverein Kirchhof	50,00 Euro
• VdK Ortsverband Melsungen	100,00 Euro
• VdK Ortsverein Röhrenfurth	50,00 Euro
• Reservistenkameradschaft Melsungen	150,00 Euro
• Kaninchenzuchtverein K 89 Kehrenbach	150,00 Euro
• Landsenioren Melsungen	151,50 Euro
• Taubenverein Röhrenfurth „Immer dabei“	150,00 Euro
• Rainer-Schmidt-Chor	250,00 Euro
• Rallye Team Hessisches Bergland e. V.	<u>379,00 Euro</u>
Zwischensumme gesamte Regelförderung 2024	51.678,00 Euro

Mitgliedsbeiträge:

- | | |
|---|----------------------|
| • Starthilfe-Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V. | 4.900,35 Euro |
| • Musikschule Schwalm-Eder Nord e.V. | 12.602,70 Euro |
| • Deutsche Märchenstraße e.V. | 2.610,00 Euro |
| • Deutsche Fachwerkstraße | 1.506,45 Euro |
| • Grimm Heimat Nordhessen | <u>3.570,00 Euro</u> |

Zwischensumme gesamte Mitgliedsbeiträge 2024 25.189,50 Euro

Fördersumme GESAMT: 76.867,50 Euro

Weitere rd. 3.100,00 Euro wurden an die Vereine für Jubiläen und auf Einzelanträge ausgezahlt.

6. Städtische Freizeiteinrichtungen

Die Stadt Melsungen stellt ihren Bewohnern und Vereinen ein umfassendes Angebot an Freizeiteinrichtungen zur Verfügung.

Insgesamt stehen neun Rasenspielfelder, drei Trainingsrasenplätze sowie drei Bolzplätze zur Verfügung. Diese werden den Melsunger Vereinen und Bewohnern unentgeltlich zur Verfügung gestellt. In der Kernstadt befindet sich außerdem ein in 2021 modernisierter Kunstrasenplatz. Die vorhandenen Flutlichtanlagen werden bzw. wurden bereits durch neue LED-Technik ersetzt, dies spart ca. 60 % Energiekosten im Vergleich zu den herkömmlichen Leuchtmitteln ein. Die Stadt Melsungen führt sämtliche Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Plätzen aus. Die Kosten betragen im Jahr 2024 insgesamt 85.702,32 Euro.

Den Melsunger Vereinen und Schulen stehen insgesamt drei Sporthallen zur Verfügung, die Stadtsporthalle und die Zweifeldsporthalle in Melsungen sowie die Vierbuchenhalle im Stadtteil Röhrenfurth. Bei der Vierbuchenhalle handelt sich um eine Mehrzweckhalle und bei der Sporthalle im Schulzentrum Melsungen um eine Zweifeldhalle. Die Stadtsporthalle besitzt drei Spielfelder sowie zwei Tribünenanlagen für insgesamt 806 Sitzplätze.

Die Hallen sind vollständig mit sportlichen Aktivitäten ausgelastet. Während sie am Wochenende überwiegend für Punktspiele und Wettkämpfe genutzt werden, sind sie werktags bis 22.00 Uhr durch Melsunger Vereine belegt. Lediglich die Vierbuchenhalle kann samstags bzw. sonntags für andere Aktivitäten/Veranstaltungen zum Teil entgeltlich genutzt werden (z.B. Kindersachenflohmarkt, Kreissenientag, Prunksitzung und Kinderkarneval).

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der drei Sporthallen beliefen sich 2024 auf insgesamt **518.523,93 Euro** (siehe nachstehende Tabelle).

	Stadtsporthalle Beträge in Euro	Zweifelhalle Beträge in Euro	Vierbuchenhalle Beträge in Euro	Summe Beträge in Euro
privatrechtl. Einnahme	1.905,00		1.037,00	2.942,00
öffentl.rechtl. Erträge			4.471,19	4.471,19
Kostenersatzleistungen			547,40	547,40
Zuschüsse Kreis	36.121,08			36.121,08
aufgelöste Sonderposten	31.044,00	44.065,00	256,00	75.365,00
Summe Erträge	69.070,08	44.065,00	6.311,59	119.446,67
Sachaufwand	160.016,79	50.008,76	87.435,14	297.460,69
Abschreibungen	58.287,62	73.230,83	34.724,16	166.242,61
Zuschüsse Vereine			190,80	190,80
ant. Hausmeister- /Reinigungskosten	28.145,67	17.796,71		45.942,38
Int. Leistungsverrechnung	997,50	852,00	7.548,24	8.545,74
sonst. Aufwendungen	15,26		126,45	141,71
Summe Aufwand	247.462,84	141.888,30	130.024,79	518.523,93
Jahresergebnis	-178.392,76	-97.823,30	-123.713,20	-399.077,26

In jedem Stadtteil hält die Stadt Melsungen ein Gemeinschaftshaus vor. Die Gemeinschaftshäuser sind ein wichtiger Teil der örtlichen Gemeinschaft und von großer Bedeutung für den Zusammenhalt des Stadtteils. Sie stehen den örtlichen Vereinen zu Übungszwecken sowie für Veranstaltungen des jeweiligen Stadtteils zumeist unentgeltlich zur Verfügung.

Darüber hinaus können die Gemeinschaftshäuser bzw. einzelne Räume für Veranstaltungen gemietet werden. Einzelheiten hierzu sind den jeweiligen Benutzungs- und Tarifordnungen zu entnehmen.

Die meisten Gemeinschaftshäuser sind barrierefrei zugänglich. Zu Größe und Ausstattung wird auf nachstehende Übersicht verwiesen.

Die Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung der Gemeinschaftshäuser beliefen sich im Jahr 2024 auf insgesamt **306.898,68** (siehe Tabelle auf Seite 24).

Gemeinschaftshäuser – Ausstattung/Nutzungsmöglichkeiten

	Anschrift	Allgemeines	Ausstattung	Sitzplätze
Adelshausen	Pfieffestraße 49, 34212 Melsungen	Neubau (1974) / Anbau (1994) Modernisierung (2020-2022)	Küche mit kleinem Kühlraum, großer Saalbereich mit Bühne, Vorraum mit Theke, Vereinsbereich mit separatem Eingang und kleinem Veranstaltungsraum (Anmietung möglich) mit Küchenzeile, überdachter Außenbereich	ca. 120 Sitzplätze
Günsterode	Ohestraße 1, 34212 Melsungen	Ursprüngliche Scheune - Kauf, Umbau/Sanierung - Einweihung August 2011	Großer Saalbereich (ca. 200 m ²), Theke, Küche mit Kühlzelle. Vereinsbereich mit Vereinsraum (35 m ²).	ca. 200 Sitzplätze (Bestuhlungsplan)
Kehrenbach	Kehrenbachstraße 81, 34212 Melsungen	Neubau (2001) - Einweihung nach 3-jähriger Bauzeit	Großer Saalbereich (flexible Trennwand) mit Theke, Küche mit Kühlraum, Jugendraum mit mobiler Trennwand zu einem Schulungsraum. Umkleieräume mit Dusch- und Schiedsrichter-raum, großer Vereinsraum mit Küche.	ca. 150 Sitzplätze (an Tischen)
Kirchhof	Im Kirchhöfer Grund 64, 34212 Melsungen	Umbau – Einweihung 08/2011	Großer und kleiner Saal (138 m ² / 78 m ² - flexible Trennwand), Theke, Küche. Großzügiger Vereinsbereich mit Theke.	ca. 245 Sitzplätze (Bestuhlungsplan)
Obermelsungen	Zum Roten Rain 3, 34212 Melsungen	An- und Umbau 1990 Neubau geplant für 2025/2026	Vereinsbereich für Feuerwehr und Sportverein, Umkleieräume mit Schiedsrichterraum. Großer und kleiner Saal (flexible Trennwand), Theke und Küche mit Kühlraum. Wohnung für den Hausmeister.	ca. 100 Sitzplätze
Röhrenfurth	Unterdorf 1, 34212 Melsungen	Gepachtetes Gebäude Neubau geplant 2026/2027	Kleiner Saal mit Theke, großer Saal mit Bühne – (flexible Trennwand), Küche.	ca. 140 Sitzplätze (bei Reihenbestuhlung)
Schwarzenberg	Zur Kroneneiche 2, 34212 Melsungen	Umbau – Einweihung 07/2015	Großer und kleiner Saal jeweils mit Theke (flexible Trennwand), Küche mit Abstellraum und Kühlzelle. Vereinsraum mit Theke.	ca. 140 Sitzplätze

Entgeltlich wurden die Gemeinschaftshäuser im Jahre 2024 wie folgt genutzt:

Dorfgemeinschaftshäuser
 Statistische Daten

	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Nutzung
Auslastung	15%	9%	3%	10%	7%	5%	11%	
ganzer Tag	44	29	9	29	15	16	34	Vermietung
halber Tag	24	9	2	16	18	8	11	Vereinsnutzung/Sonstiges
in Tagen	12	4,5	1	8	9	4	6,5	
Gesamt	56	33,5	10	37	24	20	40,5	

Gemeinschaftshäuser - Finanzdaten

	Adelshausen	Günsterode	Kehrenbach	Kirchhof	Obermelsungen	Röhrenfurth	Schwarzenberg	Summe
	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro				
privatrechtl. Einnahmen					13.571,77		109,43	13.681,20
öffentl.rechtl. Erträge	8.021,40	7.998,00	1.497,00	7.615,10	2.769,60	2.430,00	4.531,10	34.862,20
aufgelöste Sonderposten	14.855,00	27.563,00		4.583,00	510,00		3.954,00	51.465,00
Sonstige ordentl. Erträge								
Summe Erträge	22.876,40	35.561,00	1.497,00	12.198,10	16.851,37	2.430,00	8.594,53	100.008,40
Personalaufwand	14.375,02	6.988,44	3.971,11	10.323,46	7.485,73	4.815,15	5.495,11	53.454,02
Sachaufwand	29.772,22	19.760,31	12.184,99	17.102,60	14.260,89	19.470,28	18.740,06	131.291,35
Abschreibungen	18.227,44	22.204,72	10.614,97	27.065,88	3.283,01	1.190,05	26.521,84	109.107,91
int. Leistungsverrechnung	5.179,00	3.859,50	1.505,25	336,00	343,00	734,00	967,18	12.923,93
Sonst. ordentl. Aufwendg.			1,62		49,45			51,07
Summe Aufwand	67.553,68	52.812,97	28.277,94	54.827,94	25.422,08	26.279,88	51.724,19	306.898,68
Jahresergebnis	-44.677,28	-17.251,97	-26.780,94	-42.629,84	-8.570,71	-23.144,43	-43.129,66	-206.184,83

Die Stadt Melsungen betreibt ein Freibad und ein Hallenbad. Die Schwimmbadtechnik beider Bäder wurde in 2024 und 2025 umfangreich modernisiert.

Das Freibad verfügt über ein beheiztes Schwimmbecken (6 Bahnen à 50 Meter, 24 °C), beheiztes Nichtschwimmerbecken mit Rutsche (Länge: 75 m), Bodensprudler, Luftsprudelliege, Massagedüsen, Wasserpilz und Schwallbrause (ca. 24 °C), Sprungbecken mit 3-Meter-Sprungturm, Liegewiese mit Kinderspielplatz, Beachvolleyball-Feld und Minigolfanlage. Es ist von Anfang Mai bis Mitte September in der Vorsaison von 08.00 Uhr oder 09.00 Uhr bis 19.30 Uhr, in der Hauptsaison täglich von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Das Hallenbad verfügt über ein beheiztes Sportbecken (6 Bahnen à 25 Meter, 28 °C), ein beheiztes Nichtschwimmerbecken (30 °C) mit Bodenbrodler, Whirliliege, Wasserspeier und spindelförmiger, zweigeschossiger Wasserrutsche (Länge 50m), ein Wärmebecken mit Massagedüsen (32 °C) und ein Planschbecken (32 °C). Es ist von Mitte September bis Ende April täglich geöffnet; montags von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr, an den übrigen Tagen von 08.00 Uhr bis 21.00 Uhr (freitags bis 22.00 Uhr).

Betreiber der Saunalandschaft ist seit Juni 2024 Workout Melsungen GmbH.

Im Jahr 2024 war das Bad aufgrund eines technischen Schadens längerfristig geschlossen.

Die Aufwendungen der Stadt Melsungen für den Betrieb und die Unterhaltung der beiden Bäder belief sich im Jahr 2024 auf insg. **1.758.277,48**. Details sind aus nachstehender Übersicht ersichtlich.

	Freibad Beträge in Euro	Hallenbad Beträge in Euro	Summe Beträge in Euro
privatr. Einnahmen (Mieten etc.)		43.541,95	43.541,95
Eintrittsgelder	100.552,86	450,46	101.003,32
Zuschüsse		417.836,55	417.836,55
aufgelöste Sonderposten	658,00	66.530,00	67.188,00
Erstattungen	1.245,11	10.218,84	11.463,95
sonst. Erträge	571,97	1.605,64	2.177,61
Summe Erträge	103.027,94	540.183,44	643.211,38
Personalaufwand	122.983,87	377.644,88	500.628,75
Sachaufwand	407.446,08	563.882,93	971.329,01
Abschreibungen	58.699,62	193.212,95	251.912,57
Sonst. Ordentl. Aufwendungen	85,89	171,78	257,67
Zuschüsse			
interne Leistungsverrechnung	23.281,38	10.868,10	34.149,48
Summe Aufwand	612.496,84	1.145.780,64	1.758.277,48
Jahresergebnis	-509.468,90	-605.597,20	-1.115.066,10

7. Öffentlicher Personennahverkehr

Im Dezember 2019 wurde der bisherige Stadtbusverkehr in Melsungen durch den neuen innovativen Stadtverkehr abgelöst.

Mit der neuen Stadtbus-Linie 431 werden im 30-Minuten-Takt alle wichtigen Ziele in der Kernstadt zwischen 5 und 19 Uhr angefahren. Die Haltestellen Kindergarten Bachfeld, Unteres Bachfeld, Grüne Straße, Krankenhaus und Kindergarten Lutherhaus werden zu Bedarfshaltestellen. Diese werden seit Ende 2021 von dem neuen Anrufsammeltaxi (on-demand-Verkehr) angefahren. Im Gegenzug bedient der Stadtbus seitdem die Haltestellen an Samstagen.

Das neue Anrufsammeltaxi (AST) mit den Liniennummern 433.1-4 fährt ohne festen Fahrplan. Der Fahrtverlauf wird je nach aktuellem Bedarf und Zahl der Buchungen zusammengestellt. Schon ab 15 Minuten nach Buchung kann es losgehen, spätestens innerhalb von 60 Minuten. Das AST ist vor allem in den Bereichen, wo der Stadtbus nicht fährt, sowie in den Ortsteilen Obermelsungen und Schwarzenberg eine Ergänzung. Auch der Stadtteil Röhrenfurth und das Krankenhaus werden durch das AST verbunden.

Die Kosten für den neuen Stadtbusverkehr trägt die Stadt Melsungen. Der Nahverkehr Schwalm-Eder (NSE) beteiligt sich jährlich mit 100.000,00 Euro und der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) mit einer Förderung in Höhe von 68.100,00 Euro. Hinzu kommen noch die Einnahmen durch Fahrkartenverkäufe.

Weitere Verkehrsdienstleistungen mit der NSE gibt es auf den Linien 444 (AST-Angebot zu den Tagesrandzeiten zwischen Melsungen und den Stadtteilen Kirchhof, Kehrenbach und Günsterode) und 432 (schul- und kindergartenrelevante Fahrten sowohl zur Schulzeit als auch in den Ferien).

Die durch Einnahmen nicht gedeckten Kosten der vorgenannten Linie 444 werden von NSE und der Stadt Melsungen je zur Hälfte getragen, die der AST-Linie in voller Höhe durch die Stadt Melsungen in der Ferienzeit und je zur Hälfte (NSE/Stadt Melsungen) zur Schulzeit.

Auf Wunsch der Ortsbeiräte wird die Buslinie 444 zu den Stadtteilen Günsterode, Kehrenbach und Kirchhof seit August 2014 durch einen AST-Verkehr ergänzt. Die Kosten für den AST-Verkehr trägt die Stadt Melsungen seit dem 01.08.2016 nur für AST-Fahrten ab 20.30 Uhr.

Die städtischen Aufwendungen für den öffentlichen Personennahverkehr in Melsungen beliefen sich im Jahr 2024 damit auf **insgesamt 641.656,74 Euro**.